Bodenrichtwerte auf BORIS-BW

Nun auch auf landesweitem Online-Portal abrufbar

Seit Ende 2021 steht die erste Bodenrichtwertkarte des Gemeinsamen Gutachterausschusses Oberes Gäu unter herrenberg.de/bodenrichtwertkarten zur Verfügung. Nun können die Werte auch auf dem Bodenrichtwertportal des Landes, BORIS-BW, eingesehen werden. Die digitale Verfügbarkeit der Daten ist hilfreich für all jene, die eine Immobilie besitzen – besonders hinsichtlich der nahenden Grundsteuerreform.

Die Rathauschefs der beteiligten Gemeinden (von links) Jettingen, Mötzingen, Herrenberg, Bondorf, Deckenpfronn und Nufringen sowie der Geschäftsstellenleiter Tobias Eckel. Es fehlen die Bürgermeister von Gärtringen und Gäufelden.

Die aktuelle Bodenrichtwertkarte des Gemeinsamen Gutachterausschusses Oberes Gäu (GuA Gäu) ist ab sofort auch unter www.gutachterausschuesse-bw.de verfügbar. Die Plattform bietet Bürgerinnen und Bürgern eine komfortable Suche über Flurstücke, Adressen oder Bodenrichtwertnummern. Um Missverständnisse und Fehlinterpretationen zu vermeiden, werden zusätzliche Informationen zur Handhabung der Karte geboten. Hierzu gibt es auch die Möglichkeit, sich einen mehrseitigen PDF-Ausdruck generieren zu lassen, in dem die Erläuterungen zu den Bodenrichtwerten und die wertbeeinflussenden Merkmale zum ausgewählten Grundstück dargestellt werden.

Digitale Dienstleistung

„Wir freuen uns sehr, dass mit dem Gemeinsamen Gutachterausschuss Oberes Gäu nun -einige wichtige Schritte gegangen werden konnten", sagt Marcel Hagenlocher, Bürgermeister der Gemeinde Mötzingen. Er fasst zusammen: „Mit der Aufnahme der Bodenrichtwerte in die Plattform BORIS-BW bieten sich für die Grundstückseigentümer weitere Möglichkeiten der digitalen Dienstleistungen. Die Aufarbeitung und Bereitstellung all dieser Daten stellte einen großen Kraftakt dar. Allen Mitwirkenden des Gutachterausschusses Oberes Gäu möchte ich danken." Hans Michael Burkhardt, Bürgermeister in Jettingen, ergänzt: „Es hat sich gezeigt, dass wir nur im kommunalen Zusammenschluss im Oberen Gäu die aufwändige Arbeit zur rechtssicheren Ermittlung der neuen Bodenrichtwerte umsetzen können und nun rechtzeitig diese Werte als Grundlage zur Umsetzung der Grundsteuerreform an der Hand haben."

Grundsteuerreform

Im Hinblick auf die kommende Grundsteuerreform wird das Portal hilfreich für alle sein, die eine Immobilie besitzen. Denn: Ab dem 1. Januar 2025 wird sich die Grundsteuer nicht mehr nach dem Wert eines Gebäudes einschließlich des Grundstücks richten, sondern nach der Grundstücksfläche und dem Bodenrichtwert. Immobilienbesitzer müssen daher bis Ende Oktober 2022 eine elektronische Steuererklärung abgeben. Sie ist Grundlage für die Neubewertung der Grundstücke. Dabei sind die Bodenrichtwerte zum Stichtag 1. Januar 2022 maßgeblich.
Diese werden derzeit vom GuA Gäu ermittelt, damit sie bis Ende Juni 2022 beschlossen und anschließend ebenfalls auf BORIS-BW veröffentlicht werden können. Die Bereitstellung der aktuellen Bodenrichtwerte auf der Plattform ist damit ein wichtiger Schritt vor der Veröffentlichung der Steuerkarte Mitte dieses Jahres. Ab dem Sommer können Immobilienbesitzer den für sie relevanten Bodenrichtwert einfach online abfragen.

GuA Gäu

Der GuA Gäu ist ein Zusammenschluss der Gutachterausschüsse der Gemeinden Bondorf, Deckenpfronn, Gärtringen, Gäufelden, Herrenberg, Jettingen, Mötzingen und Nufringen. Er nahm zum 1. Mai 2020 offiziell seine Arbeit auf. Im Herbst 2021 beschloss er die erste gemeinsame Bodenrichtwertkarte. Herrenbergs Oberbürgermeister Thomas Sprißler zeigt sich überzeugt von der bisher vom Gemeinsamen Gutachterausschuss geleisteten Arbeit: „Die erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit des Gemeinsamen Gutachterausschusses Oberes Gäu bündelt sehr effektiv Kräfte und Kompetenzen und zeigt, welch positive Ergebnisse dadurch erzielt werden können."